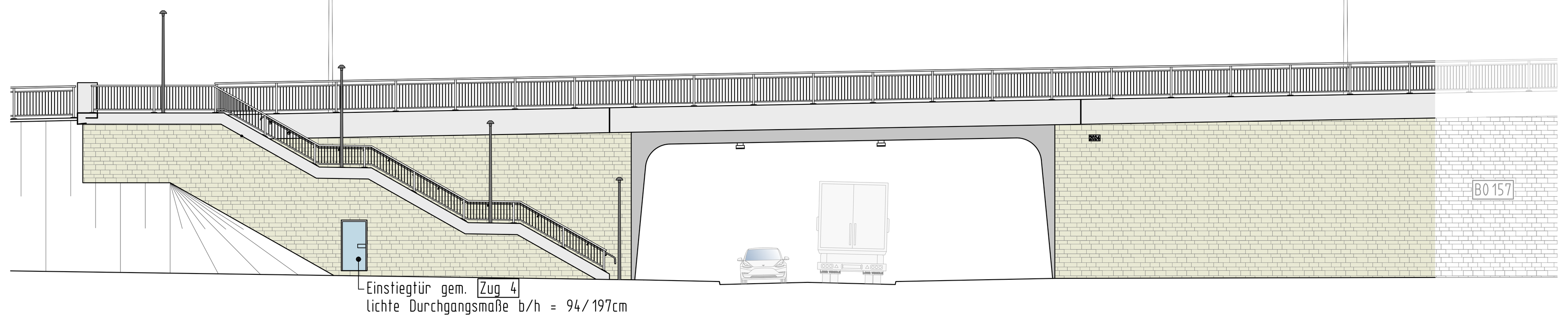
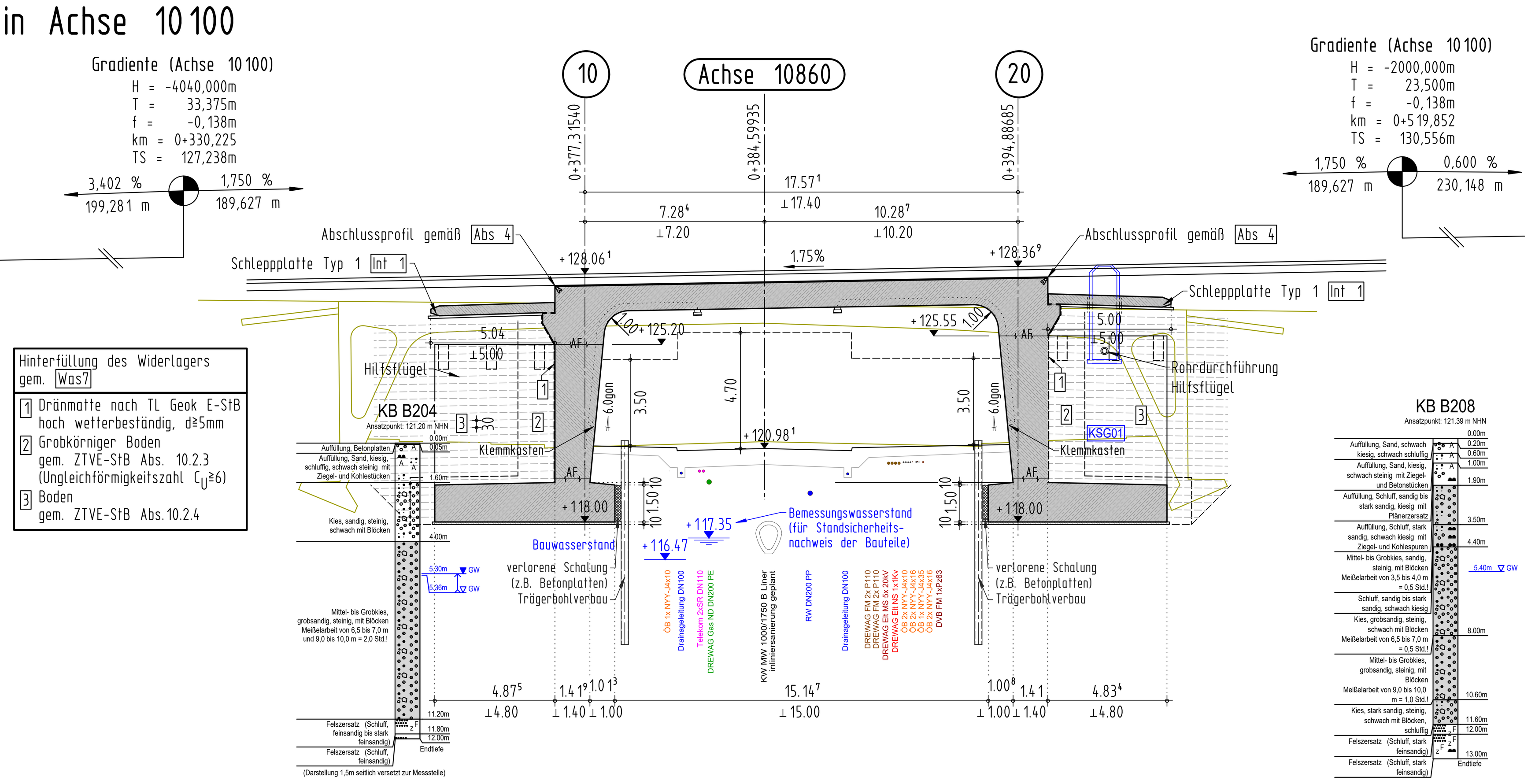
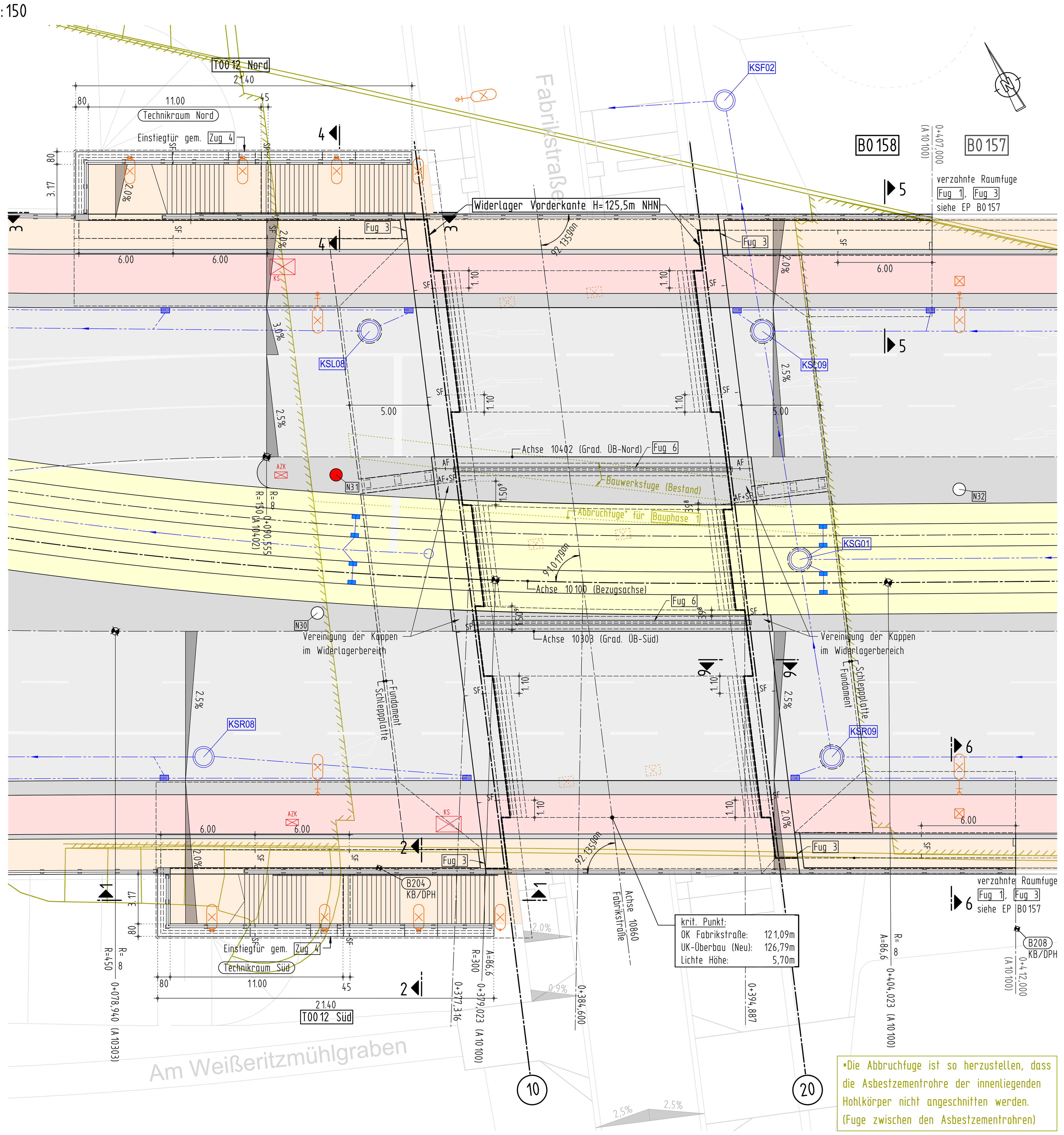
Südansicht
M 1:150



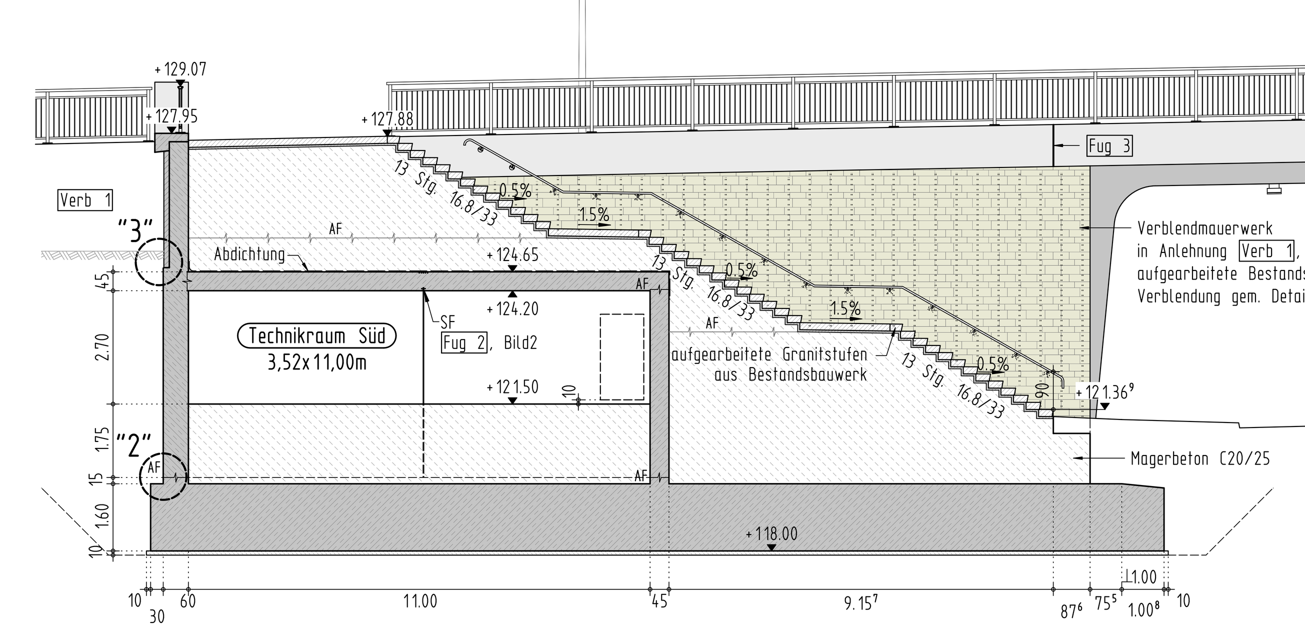
Längsschnitt in Achse 10 100
M 1:150



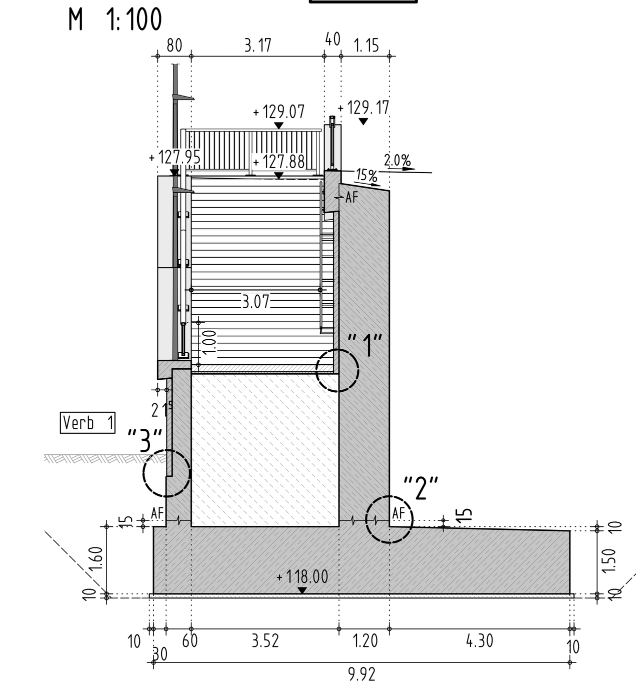
Draufsicht
M 1:150



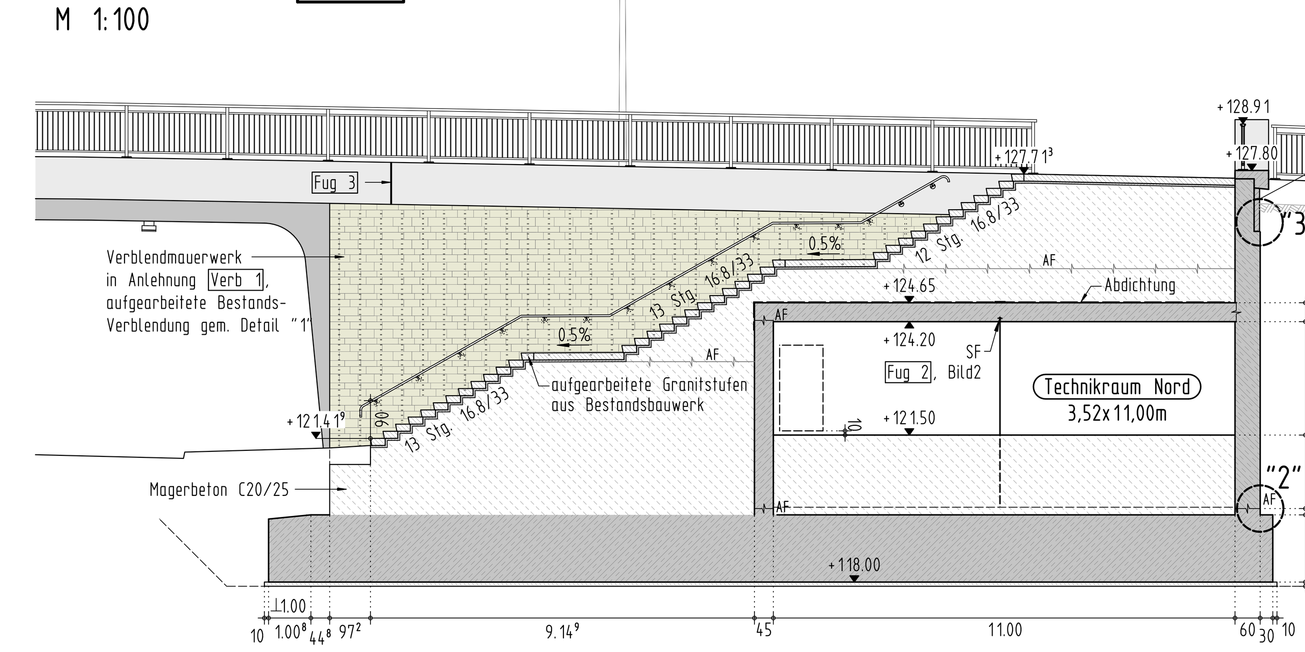
Schnitt 1-1 T00 12 Süd
M 1:100



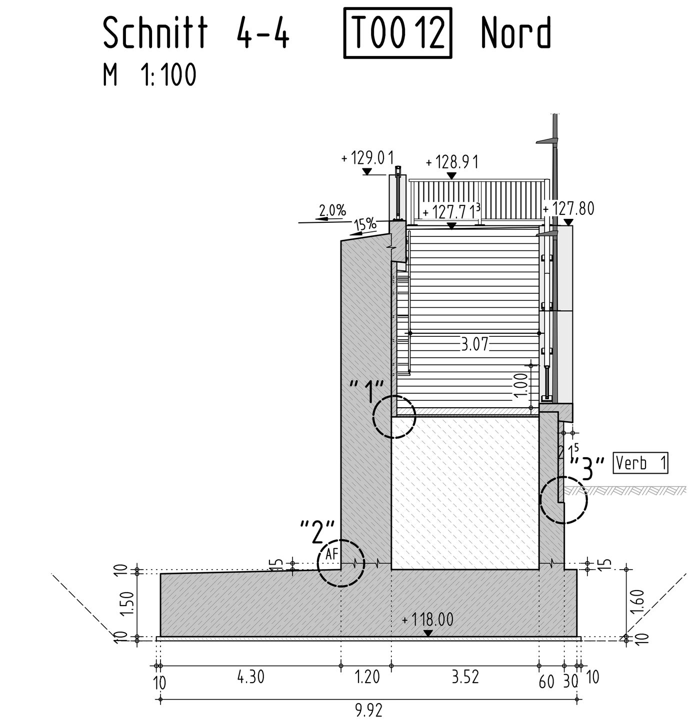
Schnitt 2-2 T00 12 Süd
M 1:100



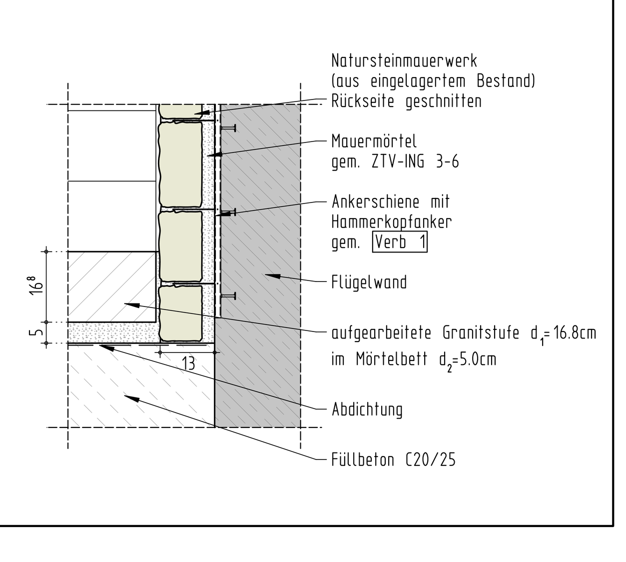
Schnitt 3-3 T00 12 Nord
M 1:100



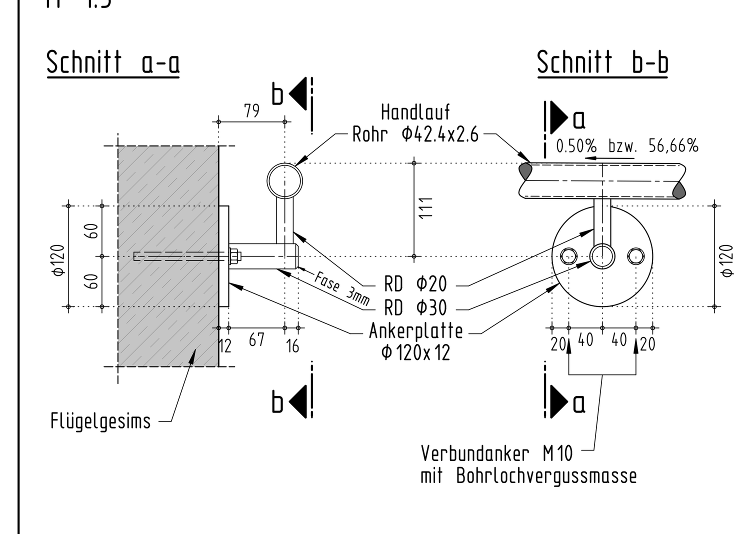
Schnitt 4-4 T00 12 Nord
M 1:100



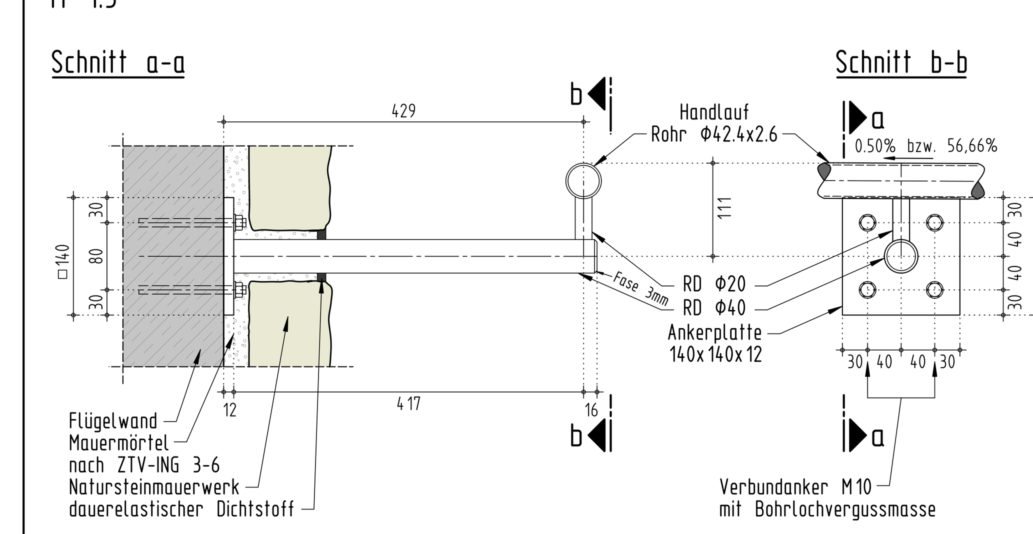
Detail 1 M 1:10
Anschluss Treppe an Verblendmauerwerk



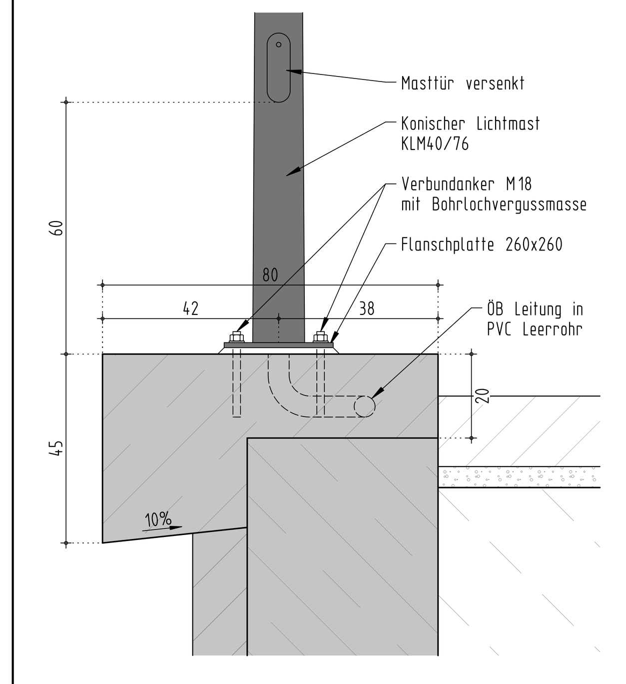
Handlaufverankerung Kappe
M 1:5



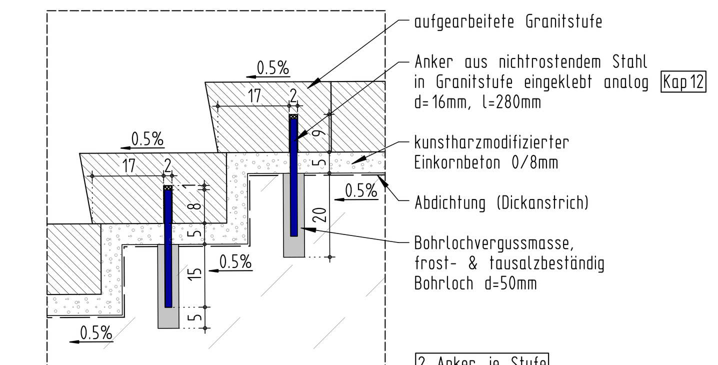
Handlaufverankerung Flügelwand
M 1:5



Verankerung Treppenlichtmast
M 1:10



Treppenstufenverankerung
M 1:10

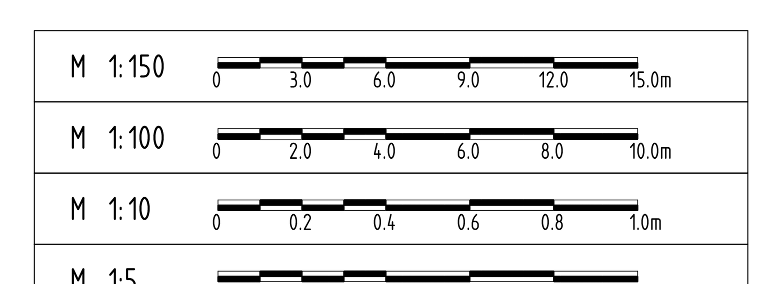


Einbaureihenfolge (Einbau Stufen von unten nach oben):
1. Vergusslöcher im Unterbeton herstellen (schalen od. nachträglich bohren)
2. Abdichtung herstellen
3. Vergusslöcher mit Bohrlochvergussmasse füllen
4. Einkornbeton in Lagerfuge einbauen (hierbei Vergusslöcher freihalten)
5. Treppenstufe mit eingeklebtem Anker versetzen und ausrichten
6. Einkornbeton hinter der Treppenstufe einbauen

Legende

- Entwässerungsleitung
- Strassenablauf
- Gleisentwässerungskasten
- Öffentliche Beleuchtung
- Straßenleuchte
- Tunnelleuchte
- ÖB Kabelschacht 0,6x0,6m
- Komb. Kabelschacht ÖB/LSA
- Kabelschacht LSA min.0.80x0.40
- N... Fahrleitungsmast
- N... Kombimast - Fahrleitung/LSA
- Radweg
- Gehweg
- Tram (DVB-AG)
- Bestandsbauwerk
- AF Arbeitsfuge
- RF Raumfuge
- SF Scheinfuge UK: +119,75m NHN; OK: +125,20m NHN (A10); OK: +125,55m NHN (A20)

Lage von Leitungen, Leerrohren, Schächten o.Ä. nur nachrichtlich (siehe zug. Fachplanungen)



zugehörige Technologiepläne:

Plan-Nr.	Planbezeichnung
EP 41-44	Andienung Baugrube B0 158_B 157-WL 10 BPh-1A bis 2B

ENDGÜLTIGE ABMESSUNGEN NACH STATISCHEN, KONSTRUKTIVEN UND WIRTSCHAFTLICHEN ERFORDERNISSEN.

Verlegeschema Medienrohre (KSR) im Zuge der Ausführungsplanung

Anordnung von Messpunkten in Anlehnung an Richtzeichnungen Mess1 und Mess2

Schalungsangaben

Schalung gemäß Merkblatt des Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein
Sichtbetonklasse: SB3
Sichtbare Betonkanten <130° sind mit Dreikantleisten 1.5/1.5cm zu brechen.

- Fahrbahnplatte:
Gehobelte Brettschalung mit regelmäßig versetzten Stößen, Brettrichtung gradientenparallel.

- Widerlager/Flügel:
Gehobelte Brettschalung mit regelmäßig versetzten Stößen, Brettrichtung vertikal. Horizontale Arbeitsfugen sind im Sichtflächenbereich der Widerlager und Flügel nicht zulässig. Vertikale Arbeitsfugen zusätzlich zu den planmäßigen Scheinfugen sind nicht zugelassen.

- Kappen /Gesimse:
Glatte Schalung ohne horizontale Stöße. Die Oberseiten der Kappen erhalten eine aufgeraute Oberfläche (Besenstrich).

Setzung

wahrscheinliche Setzung G_{set} (DIN EN 1990)

$d_{set,i,w}$=0.5cm je Stützung in ungünstiger Kombination ("zick-zack-förmig) im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)

mögliche Setzung G_{set} (DIN EN 1990)

$d_{set,i,m}$=1.0cm je Stützung in ungünstiger Kombination ("zick-zack-förmig) im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

Bodenkennwerte

gem. Geotechnischem Bericht vom 24.10.2014 (GEPRO Ingenieurgesellschaft mbH)

Bauteil	Bodenart	γ_k/γ_k'	φ_k'	c_k'	δ_k	$E_{s,k}$	$\sigma_{R,d}$
		kN/m³	°	kN/m²	°	MN/m²	kN/m²
Flachgründung	Weißeritzschotter (Schicht 3a)	21/12,5	40°	--	--	300	590*
Widerlager-Hinterfüllung	nach Was7	21/11	30°	0	--	--	--

$E_{s,k}$ = charakteristischer Wert Steifemodul
$\sigma_{R,d}$ = Bemessungswert Sohlwiderstand *) - abhängig von Fundamentabmessungen

Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach Geotechnischem Bericht vom 24.10.2014 der GEPRO Ingenieurgesellschaft mbH
Caspar-David-Friedrich-Straße 8; 01219 Dresden
Telefon: (0351) 8 777 5-0
Die Baugrubensohlen sind durch den Baugrundgutachter abzunehmen !

Baustoffangaben

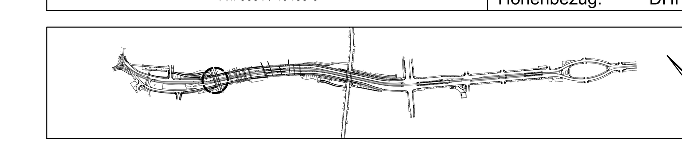
Bauteil:	Beton	Expositionsklassen Feuchtigkeitsklasse	Entwicklung der Betonfestigkeit	Baustahl	Betonstahl	Spannstahl
Kappen	C25/30LP	XA3,XC4,XD3,XF4;WA	-	-	B500B	-
		Für Kappenbeton ist ausschließlich CEM-I einzusetzen ! Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1 max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1				
Fahrbahnplatte (Ortbeton)	C35/45	XA2,XC4,XD2,XF3;WA	r ≤ 0.3	-	B500B	-
Widerlager	C30/37	XA2,XC4,XD3,XF3;WA	r ≤ 0.3	-	B500B	-
Fundamente	C30/37	XA3,XC4,XD3,XF3;WA	r ≤ 0.3	-	B500B	-
Sauberkeitsschicht	C16/20	X0	-	-		-
Vorspannung		~~längs / quer~~				

Bauwerksdaten B0015

Verkehrsbelastung (zivil)	nach DIN EN 1991-2 & -2/NA
(zivil)	Straßenbahnlasten der DVB AG
(militärisch)	nur Einstufung
Bezugsachse	10100 (stadtwärtige Straßenbahnachse)
Bau-km in Bezugsachse	km 0+384,6
Kreuzungswinkel mit unterführter Straße	91,0 gon
Breite zwischen den Geländern	41,50 m
Lichte Weite (3,50 m über OK Gehweg)	≥16,00 m
Kleinste lichte Höhe über Straße	5,70 m
Gesamtstützweite in Bezugsachse 10100	17,57 m
Gesamtstützweite in Achse 10402 & 10303	17,53 m
Brückenfläche	727,5 m²
Gründungsart	Flachgründung

Leonhardt, Andrä und Partner
VIC Planen und Beraten GmbH
INGENIEURGEMEINSCHAFT Stadtbahn 2020 | TA 1.2
LAP / VIC
Cottaer Str. 2, 01159 Dresden
Tel: 0351 / 49485-0

	Datum	Name
bearbeitet	06/2022	RIE/LEW
gezeichnet	06/2022	MDo/Wo
geprüft	06/2022	Burgard
Lagebezug:		RD 83
Höhenbezug:		DHHN 92



2020 Stadtbahn Dresden – Neue Wege mit der Tram
Teilabschnitt 1.2
Nossener Brücke Nürnberger Straße
Dresden. DVB Stadtentwässerung Dresden Sachsen Energie DREWAG

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

ENTWURFSPLANUNG

Auftraggebergemeinschaft Stadtbahn 2020 TA 1.2 Nossener Brücke - Nürnberger Straße
vertreten durch:
Landeshauptstadt Dresden
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden
Tel.: 0351 / 4880
Fax: 0351 / 4882231
E-Mail: stadtverwaltung@dresden.de

Unterlage / Blatt-Nr.: EP-01
PROJIS-Nr.:
Maßstab: 1:150/50/10/5

Bauwerk B0158, Treppen T0012
im Zuge der SB2020, TA 1.2, Nossener Brücke - Nürnberger Straße

Ansicht, Längsschnitt, Draufsicht, Details

bestätigt: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt	bestätigt: Dresdner Verkehrsbetriebe AG
Dresden, ...	Dresden, ...